

Zevens Handballer in zweiter Pokalrunde

TuS macht es nach 20:14-Führung bei Horneburg III unnötig spannend und gewinnt mit 22:20

ZEVEN. Ihren ersten Auftritt in der neuen Saison hatten die Regionsoberliga-Handballer des TuS Zeven im Regionpokal. Beim klasstiefern VfL Horneburg III feierte das Team von Trainer Konstantin Franz einen letztlich ungefährdeten 22:20 (16:10)-Erfolg. Im Achtelfinale müssen die Zevener im Oktober beim ATS Bexhövede antreten.

Der TuS fand gut ins Spiel und führte durch Treffer von Sebastian Bleck, Kay Borchers und Marc Ußkurat schnell mit 3:1. Auch in der Folgezeit wurden die Zevener

ihrer Favoritenrolle gerecht und setzten sich auf 9:3 und 11:4 ab. Die Gastgeber nahmen daraufhin eine Auszeit und unterbrachen den guten Lauf des TuS.

Anschließend konnten die Horneburger ihre Chancen besser nutzen und verkürzten auf 7:11. Jetzt nahm der TuS-Trainer eine Auszeit und stellte die Mannschaft um. Zeven spielte danach vorne konsequenter und stand auch in der Abwehr kompakter. Mit einer beruhigenden 16:10-Führung wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause traf

Alexander Powel zum 17:10 und es sah nach einem deutlichen Erfolg des TuS aus. Eine Zeitstrafe gegen Andre Viets nutzten die Gastgeber, um auf 13:17 zu verkürzen. Eine weitere Zeitstrafe gegen Felix Naerger überstanden die Zevener unbeschadet.

Nach 20:14 zurückgeschaltet

In der 40. Minute führten die Gäste mit 20:14 und schalteten zwei Gänge zurück. In den letzten 20 Minuten machte der TuS durch weitere Zeitstrafen die Gastgeber stark und ließ sie bis

zur 58. Minute auf 19:22 herankommen. In der Schlussminute bekam Felix Naerger seine dritte Zeitstrafe und damit die Rote Karte. Den fälligen Siebenmeter nutzten die Gastgeber zum 20:22-Endstand. (us)

TuS Zeven: Dominik Brandjen, Niels Bonacker – Rene Viets, Lütje Martens, Jens Brunkhorst, Alexander Powel (3), Marcel Backhoff, Marc Ußkurat (1), Felix Naerger (8), Kay Borchers (2), Andre Viets (2), Sebastian Bleck (3), Kevin Kuesner (3)